

Antrag GS-11
SPD-Unterbezirk Region Hannover

Empfehlung der Antragskommission
Erledigt

Für eine bedarfsgerechte und lebensweltliche Kindergrundsicherung

1 Der SPD-Bezirk Hannover unterstützt die Forderung
 2 der SPD-Bundestagsfraktion nach einer Bündelung
 3 sozialstaatlicher Leistungen für Kinder in der von
 4 der Ampelkoalition beschlossenen Kindergrundsicherung. Zugleich fordert die SPD im Bezirk Hannover die bedarfsorientierte Ausgestaltung dieses
 5 wichtigen Instruments und dessen Ausweitung auf
 6 nicht-materielle Leistungen. Neben einer stärkeren
 7 sozialen Infrastruktur vor Ort soll das vor allem die
 8 Verteilungsgerechtigkeit innerhalb der Gesellschaft
 9 voranbringen.
 10

11 Konkret bedeutet das,

- 12 • neben sozialstaatlichen Leistungen wie dem
 13 Kindergeld, SGB II/XII-Leistungen, Bildungs-
 14 und Teilhabepaket sowie Kinderzuschlag den
 15 Anspruch auf eine sozial- und kindgerechte
 16 Infrastruktur zu verbriefen. Dazu zählen bei-
 17 spielsweise flächendeckend beitragsfreie Ki-
 18 tas, Ganztagsangebote von der Krippe bis
 19 zur weiterführenden Schule, eine kostenfreie
 20 Nutzung des ÖPNV, Verpflegung für Schulkinder
 21 sowie kulturelle, sportliche und (fremd-
 22) sprachliche Teilhabemöglichkeiten im Quar-
 23 tier. Das schließt auch Sachmittel ein.
 24
- 25 • neben dem von der SPD-Bundestagsfraktion
 26 geforderten einkommensunabhängigen Ga-
 27 rantiebetrag einen Zusatzbeitrag aufzunehmen,
 28 der nach dem Einkommen der Eltern ge-
 29 staffelt Verteilungsgerechtigkeit zum Ziel hat.
 30 Ferner das Missverhältnis von einkommens-
 31 starken und -schwachen Familien über den
 32 Kinderfreibetrag abzuschaffen.
- 33 • sicherzustellen, dass Leistungsbezieher:innen
 34 frei von Anrechnung einen Garantiebtrag so-
 35 wie ggf. einen Zusatzbeitrag für ihre Kinder er-
 36 halten.
- 37 • hierzu eine ausreichende Finanzierung sicher-
 38 zustellen, die eine effektive und tatsächliche
 39 Verbesserung der Lebenssituation von Kin-
 40 dern sicherstellt.

41

42 Begründung

43 Mit der im Koalitionsvertrag der Ampelkoalition
 44 vereinbarten Kindergrundsicherung, die spätestens

Erledigt durch Koalitionsvereinbarung Bund (S. 5)

45 2025 durch den Gesetzgeber umgesetzt sein soll,
46 verbinden sich aus sozialdemokratischer Perspek-
47 tive mehrere Erwartungen: Die Kindergrundsiche-
48 rung soll Kinder effektiv vor Armutsrisiken und kon-
49 kreter Armut schützen und diese zurückdrängen
50 sowie über eine (Um-) Verteilung sozialstaatlicher
51 Leistungen eine stärkere Gerechtigkeit zwischen
52 Familien mit unterschiedlichen Einkommen schaf-
53 fen. Diese Bedarfsorientierung wird ferner flankiert
54 durch eine Stärkung sozialer Infrastruktur sowie den
55 Umstand, dass diese Mittel einfach, unkompliziert
56 und verständlich abrufbar sein sollen.

57 Insbesondere die sozialdemokratischen Grundwer-
58 te von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind
59 damit berührt: Die Kindergrundsicherung ermög-
60 licht Kindern durch eine gleichberechtigte, vorur-
61 teilsfreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein
62 Mehr an Freiheit. Durch die Berücksichtigung von
63 Einkommensunterschieden der Elternhäuser und
64 einer einkommensabhängigen Zusatzleistung zielt
65 die Kindergrundsicherung auf ein Mehr an Gerech-
66 tigkeit. Beide Komponenten bewirken drittens eine
67 unbedingt notwendige Solidarität unserer Gesell-
68 schaft mit den oftmals schwächsten Teilen unseres
69 Miteinanders – mit unseren Kindern.

70 Über die in der Ampelkoalition vereinbarten Eck-
71 punkte hinaus sollen das verteilungspolitische Po-
72 tential der Kindergrundsicherung (Stichworte Ge-
73 rechtigkeit und Solidarität) sowie der Blick auf die
74 Kinder umgebende Lebenswelt und soziale Infra-
75 struktur geschärft werden (Stichworte Freiheit und
76 Solidarität). Diesem Verständnis liegt ein mehrdi-
77 mensionales Verständnis von Armut und Armuts-
78 risiko zugrunde, das über rein materielle Armut
79 hinausgeht. Diese Impulse haben Genoss:innen im
80 SPD-Unterbezirk Region Hannover gemeinsam mit
81 Vertreter:innen diverser (Sozial-) Verbände während
82 des ersten Sozialgipfels der SPD in der Region Han-
83 nover entwickelt.